

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und
Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

07.11.2025

Sachsens Regionen feiern drei Jahrzehnte erfolgreicher Bürgerbeteiligung

**Rückblick auf 30 Jahre LEADER-Projekte bei Aktionstagen am 7. und
8. November 2025**

Zum 30-jährigen Bestehen des europäischen Förderprogramms LEADER rücken die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in ganz Sachsen am 7. und 8. November 2025 das Engagement der Menschen im ländlichen Raum in den Mittelpunkt. Unter der Schirmherrschaft von Staatsministerin Regina Kraushaar laden sie zu zahlreichen Veranstaltungen ein, die zeigen, wie Bürgerinnen und Bürger ihre Heimat aktiv gestalten.

»LEADER ist ein Programm, das Ideen – und seien sie manchmal noch so kühn und visionär – Chancen zur Umsetzung gibt. Und ganz oft werden daraus tolle Projekte, mit denen die Menschen positive Veränderungen bewirken und Selbstwirksamkeit erfahren«, sagt **Staatsministerin Regina Kraushaar**. »Die Aktionstage zeigen eindrucksvoll, wie viel Engagement, Kreativität und Zusammenhalt in unseren Regionen steckt. LEADER macht Bürgerbeteiligung auf ganz wunderbare Art und Weise konkret. Ein weiterer positiver Aspekt ist die Stärkung des ländlichen Raums. Damit helfen wir, die Zukunft unserer Dörfer zu sichern und fördern eine ausgewogene Entwicklung in ganz Sachsen. Ich lade alle ein, sich selbst ein Bild zu machen und sich von LEADER anstecken zu lassen.«

Gestartet ist LEADER 1995 in Sachsen mit sechs Lokalen Aktionsgruppen. Heute sind es 30 mit über 1.500 Mitgliedern. Gemeinsam haben sie in den vergangenen drei Jahrzehnten rund 12.700 Projekte auf den Weg gebracht – von der Umnutzung alter Gasthäuser zu Dorftreffpunkten über neue Rad- und Wanderwege bis zu innovativen Handwerksinitiativen, die Arbeitsplätze in der Region sichern.

Während der Aktionstage präsentieren die Aktionsgruppen ausgewählte Projekte, die die Vielfalt dieses Engagements zeigen. So lädt etwa die LAG Zwickauer Land gemeinsam mit dem »Land des Roten Porphyrs« zu einer

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung**
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

LEADER-Entdeckungstour ein, während in Oederan die Umgestaltung des denkmalgeschützten Bahnhofs vorgestellt wird.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Projekten finden Interessierte auf dem gemeinsamen Internetportal der Lokalen Aktionsgruppen unter

www.leader-erlebnistage.de.

Hintergrund:

LEADER steht für »Liaison entre actions de développement de l'économie rurale«. Das LEADER-Programm ist ein zentrales Instrument der Europäischen Union, das seit 30 Jahren erfolgreich für nachhaltige Entwicklung, Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt im ländlichen Raum sorgt. Finanziert wird das Programm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Der Freistaat Sachsen und seine Kommunen ergänzen dies durch eine nationale Kofinanzierung. 36 Prozent der gesamten ELER-Mittel gehen in Sachsen so in die Entwicklung der Dörfer und kleineren Städte im ländlichen Raum. In der Förderperiode 2023-2027 stehen insgesamt 239,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Im LEADER-Programm legen die jeweiligen LEADER-Regionen selbst fest, welche Projekte gefördert werden. Vor Ort sind dafür die jeweiligen Lokalen Aktionsgruppen verantwortlich. Die Basis bilden jeweils eigene Entwicklungsstrategien, mit denen sich Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Kommunen und Vereine an Förderaufrufen beteiligen können. Die Entscheidung über die Projektförderung erfolgt regional – abgestimmt auf die Bedürfnisse vor Ort.

Links:

[LEADER in Sachsen](#)